

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Diese Ausschreibung betrifft die Errichtung einer temporären Containeranlage auf dem Gelände der Clemens-Brentano-Realschule in Koblenz, einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten (Gründungsarbeiten, Anschlüsse, Montage, Ausbau und Umgebungsgestaltung).

Es gelten die Bestimmungen der VOB/A, VOB/B und VOB/C in der jeweils gültigen Fassung. Alle Leistungen sind komplett, funktionsfähig und betriebsbereit herzustellen, auch wenn einzelne Nebenleistungen nicht ausdrücklich aufgeführt sind, sofern sie zum bestimmungsgemäßen Gebrauch erforderlich sind.

Maßgebend für Planung, Ausführung und Abrechnung sind die anerkannten Regeln der Technik, die DIN-Normen, die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (DGUV), die Arbeitsstättenrichtlinien sowie die örtlichen Bestimmungen der Stadt Koblenz.

2. Ausführungsort / Baustellensituation

Ort der Ausführung: Clemens-Brentano-Realschule, Koblenz

Zufahrt: Über das Schulgelände nach Abstimmung mit der Bauleitung; Verkehrs- und Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.

Baustelleneinrichtung: Nach Abstimmung mit der Bauleitung. Lagerflächen sind begrenzt; Sauberkeit und Ordnung auf dem Schulgelände sind jederzeit sicherzustellen.

Schulbetrieb läuft weiter. Lärmintensive Arbeiten sind außerhalb der Unterrichtszeiten auszuführen.

3. Leistungsumfang (je nach Gewerk)

Die Leistung umfasst im Wesentlichen:

Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Abtrag und ggf. Entsorgung des Oberbodens, Herstellung der Gründung (Schotterplanum, Fundamente oder Punktfundamente)

Lieferung, Montage und Anschluss der Container (z. B. Klassenräume, Sanitärcontainer, Flure, Technikräume)

Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse (Wasser, Abwasser, Strom, Telekommunikation, ggf. Heizung/Klima)

Anschluss an vorhandene Medien und Gebäude

Innenausbau (Boden, Wände, Decken, Türen, Beleuchtung, Heizung, Ausstattung)

Herstellung der Zuwegungen und evtl. barrierefreier Zugänge

Abnahme, Funktionsprüfung und Übergabe der Anlage

4. Koordination / Schnittstellen

Die Arbeiten sind mit den anderen Gewerken (Tiefbau, Elektro, Sanitär, ggf. Außenanlagen) zeitlich und technisch abzustimmen.

Die Ausführung erfolgt nach Bauzeitenplan des Auftraggebers.

Änderungen und Ergänzungen sind rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen.

5. Materialien und Ausführung

Nur zugelassene, einwandfreie Materialien mit gültiger CE-Kennzeichnung oder Ü-Zeichen verwenden.

Alle Container müssen den Anforderungen an den Wärme-, Schall- und Brandschutz nach geltender Landesbauordnung Rheinland-Pfalz entsprechen.

Oberflächen, Farben und Ausstattungen gemäß Vorgaben der Schule bzw. des Architekten.

Der Brandschutzplan ist zwingend einzuhalten.

6. Nachweise und Dokumentation

Der Auftragnehmer hat nach Fertigstellung sämtliche Wartungs-, Prüf- und Bedienungsanleitungen, Hersteller- und Prüfzeugnisse sowie Revisionsunterlagen bereitzustellen.
Dichtheitsprüfungen, elektrische Prüfungen und Funktionsnachweise sind vorzulegen.
Übergabe erfolgt mit vollständiger Dokumentation und Abnahmeprotokoll.

7. Sicherheit, Umwelt, Entsorgung

Die Arbeitssicherheit nach DGUV Vorschrift 38 (Bauarbeiten) ist einzuhalten.
Baustellenabfälle sind nach Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) getrennt zu sammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.
Bei allen Arbeiten ist auf Lärmschutz und Staubvermeidung zu achten.

8. Abrechnung und Aufmaß

Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich ausgeführten, prüfbaren Mengen.
Aufmaß ist gemeinsam mit der Bauleitung durchzuführen.
Mengenabweichungen und Nachträge sind vor Ausführung der Bauleitung schriftlich anzuzeigen.

9. Termine

Beginn, Zwischenfristen und Fertigstellungstermine gemäß Bauzeitenplan.
Der Terminplan ist verbindlich einzuhalten; Verzögerungen sind unverzüglich zu melden.
Montage KW32

10. Sonstiges

Baustelle ist täglich sauber zu halten, Verkehrswege sind frei zu halten.
Der Auftragnehmer haftet für Schäden an bestehenden Anlagen, Wegen und Grünflächen.
Strom- und Wasserverbrauch werden, sofern nicht anders vereinbart, über bauseitige Anschlüsse bereitgestellt.

11. Bauvorhaben / Anschrift

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Errichtung einer Klassencontaineranlage an der
Clemens Brentano Realschule Plus
Weißer Gasse 6
56068 Koblenz

12. Durchzuführende Arbeiten

Errichtung und Vorhaltung einer Containeranlage

13. Zugänglichkeit der Baustelle

Die Zufahrt erfolgt über den Schulhof zum Baustellenbereich.

14. Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung wird im eingezäunten Außenbereich der Realschule untergebracht.
Baustromverteiler werden bauseits zur Verfügung gestellt.
Ein Bauwasseranschluss wird bauseits hergestellt.

15. Bauausführung

Gemäß Absprache mit der Bauleitung August 2026

16. Anlagen

- 1 3 0007_Grundriss_Ansichten_Schnitt_Abstandsflächen

Technische Vorbemerkungen

Technische Vorbemerkungen

Folgende Leistungen sind in die entsprechenden Einheitspreisen zurechnen:

1) Planunterlagen (Ausführungs- / Werkplanung)

Vom Auftragnehmer sind folgende Planunterlagen anzufertigen auf Basis der zur Verfügung gestellten Genehmigungsplanung:

Grundriss, Fundamentplan, Ansichten, Schnitt; einschließlich Vermessung und Bezeichnung der Materialien.

2) Baustelleneinrichtung für die eigenen Leistungen des Auftragnehmers und das eigene Personal.

3) Entsorgung sämtlicher Verpackungsmaterialien

4) Herstellen aller notwendigen Anschlussstellen für Ver- und Entsorgung Zu-/Abwasser und Strom. Bis Außenkante der Containeranlage vom AN zu erbringen, die Verortung der jeweiligen Anschlüsse in Abstimmung mit AG

5) Besenreine Übergabe des Gebäudes.

6) Einweisung der Nutzer in Betrieb, Wartung, Reinigung und Instandhaltung. Übergabe von Bedienungsanleitungen zu den installierten Geräten (Heizung, Klimatisierung etc.).

7) Erstellung prüffähiger Statik, Brandschutzkonzept, EnEV-Nachweis und Schallschutznachweis.

Folgende Leistungen sind bauseitige Leistungen und werden durch den Auftraggeber ausgeführt:

1) Bereitstellung Baustromanschlüsse für den Montage- und Demontagezeitraum.